

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

ersch. 21 mal, Donnerstag und Samstag.  
erhältlich 90 Pf. durch die Post bezogen im  
Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 Mt. 15 Pf.  
\* Haus geliefert vierteljährlich 90 Pf.

Freitag den 25. Dezember 1891.

Insertionspreis:  
die vierpaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf.  
Anlage 1800. Wöchentliche Beilagen  
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Schorndorf.

## Bekanntmachung

### I. betreffend Ausstellung von Wandergewerbescheinen für das Jahr 1892.

Die Ortsbehörden werden beauftragt, diejenigen Personen ihres Gemeindebezirks, welche um Ausstellung von Wandergewerbescheinen für das Jahr 1892 nachsuchen wollen, im Interesse der rechtzeitigen Ausfertigung und Zustellung der Scheine zur Einreichung ihrer Gesuche noch im Laufe dieses Monats aufzufordern, und die sämtlichen bei ihnen einkommenden Gesuche um Wiedererlangung von Wandergewerbescheinen wenn thunlich mit gemeinschaftlichem Zeugnis heber vorzulegen.

Hiebei wird unter Hinweis auf die unten abgedruckten Vorschriften über Kommunal-Besteuerung des Hausiergewerbebetriebes namentlich darauf aufmerksam gemacht, daß sowohl für die Erlangung als die für Wiedererlangung von Wandergewerbescheinen erforderlichen Zeugnisse stets den Betrag des Steuerkapitals und den Betrag der Staatsgewerbesteuer zu enthalten haben, ganz gleichgiltig, ob das Steuerkapital 100 M erreicht oder nicht.

Was die mit Ministerial-Erlaß vom 13. November 1889 (Min.-Amtsbl. S. 209) vorgeschriebene Angabe der Staatsangehörigkeit der Nachsuchenden betrifft, so muß diese in den zur erstmaligen Erlangung eines Wandergewerbescheins erforderlichen Zeugnissen stets enthalten sein, während bei den Personen, bei welchen schon bisher im Wandergewerbeschein die Staatsangehörigkeit angegeben ist, auch bezüglich der letzteren die allgemeine Beurkundung genügt, daß seit Ausstellung des früheren Zeugnisses keine Veränderung eingetreten ist.

Schorndorf, den 19. Dezember 1891.

Oberamt. Amtm. Kraß.

### II. betreffend die Kommunalbesteuerung des Hausiergewerbebetriebs.

Indem bestehender Vorschriften gemäß unten die Hauptbestimmungen des Gesetzes vom 23. Mai 1890 betr. die Kommunalbesteuerung des Hausiergewerbebetriebs (Reg.-Bl. S. 100) und der Vollziehungsverfügung hierzu vom 28. Okt. 1890 (Reg.-Bl. S. 280) wiederholt zum Abdruck gebracht werden, erhalten die Ortsvorsteher den Auftrag, die ortsanwesenden Hausierer auf diese Bestimmungen bei Ausstellung der Wandergewerbescheinszeugnisse besonders aufmerksam zu machen, und denjenigen Personen, welche als Hausiergewerbetreibende zwar steuerpflichtig sind, aber eines Wandergewerbescheins nicht bedürfen (§ 8 Z. 4 der Vollz.-Verf.) die vorgeschriebenen Steuerzeugnisse auszustellen, wozu die Formularien von hier bezogen werden können.

Schorndorf, den 19. Dezember 1891.

Oberamt. Amtm. Kraß.

#### 1. Gesetz betr. die Kommunalbesteuerung des Hausiergewerbebetriebs. Vom 23. Mai 1890.

Diejenigen Personen, welche ein nach Art. 99 Ziff. 4 bis 7 des Gesetzes vom 28. April 1873 der Wandergewerbesteuer unterliegendes Gewerbe (Hausiergewerbe) betreiben und hiefür zur Staatssteuer mit einem Steuerkapital von 100 M. und mehr eingezücht sind, haben außer denjenigen Steuern, welche sie innerhalb Württembergs an ihrem Wohnsitz beziehungsweise an dem Ort des Beginns des Gewerbebetriebs entrichten, in jedem Oberamtsbezirk, auf welchen sie ihren Gewerbebetrieb ausdehnen, vor Beginn des Gewerbebetriebs in diesen Bezirken eine Abgabe an die Amtskörperschaft (Ausdehnungsabgabe) zu entrichten, welche den fünften Teil der ihnen angelegten Staatssteuer, wenigstens aber 40 Pf beträgt. Bruchteile von Pfennigen bleiben außer Ansatz.

Die Befreiung über die Entrichtung der Abgabe hat der Gewerbebetreibende während der Ausübung seines Gewerbebetriebs stets bei sich zu führen, auf Erfordern den zuständigen Behörden oder Beamten vorzuzeigen und, sofern er hiezu nicht im Stande ist, auf deren Geheiß den Betrieb bis zur Herbeischaffung der Befreiung einzustellen.

Wer der Vorschrift des Art. 2 Abs. 1 zuwider das Hausiergewerbe in einem Bezirk ausübt, ohne zuvor die Ausdehnungsabgabe entrichtet zu haben, wird wegen Gefährdung der Abgabe für jeden Oberamtsbezirk, in welchem der vorschriftswidrige Gewerbebetrieb stattgefunden hat, neben Nachholung dieser Abgabe mit Geldstrafe bis zu 75 Mark bestraft.

Wer der Vorschrift des Art. 2 Abs. 2 oder den zum Vollzug dieses Gesetzes erlassenen öffentlich bekannt gemachten Kontrollvorschriften zuwiderhandelt, wird für jeden Oberamtsbezirk, in welchem die Zuwiderhandlung stattgefunden hat, mit einer Ordnungsstrafe bis zu 10 Mark bestraft.

#### 2. Verfügung der Ministerien des Innern und der Finanzen, betr. die Vollziehung des Gesetzes vom 23. Mai 1890 über die Kommunalbesteuerung des Hausiergewerbebetriebs. Vom 28. Oktober 1890.

Die Ausdehnungsabgabe ist auf Grund eines urkundlichen Nachweises über die von dem Abgabepflichtigen entrichtete Staatsgewerbesteuer anzusetzen.

Zur Sicherstellung dieses Nachweises, welcher durch den Wandergewerbeschein, oder einen Gewerbesteuerchein, oder ein Steuerzeugnis der Ortsbehörde zu führen ist, werden folgende Bestimmungen getroffen:

1) Vom 1. Januar 1891 an ist in die Wandergewerbescheine das für den Inhaber festgesetzte Steuerkapital und der Betrag der Staatsgewerbesteuer einzutragen.

Zu diesem Zweck ist künftig in den für die Erlangung eines Wandergewerbescheins — nach § 67 Abs. 1 und 3 der Reichsgewerbeordnung ergangenen Vollziehungsverfügung vom 9. November 1888 (Reg.-Bl. S. 262) — erforderlichen Ausweisen der Betrag des Steuerkapitals und der Staatsgewerbesteuer anzugeben.

2) In den Gewerbesteuercheinen, welche für die durch das Bezirks- oder Ortssteueramt einzuschätzenden Hausiergewerbebetreibenden ausgestellt werden, ist fortan auch der Betrag des Steuerkapitals anzuführen.

Der Einschätzung durch das Bezirks- oder Ortssteueramt haben sich insbesondere auch diejenigen inländischen Hausiergewerbebetreibenden zu unterwerfen, welche zu Anfang oder im Laufe des Steuerjahres mit ihrem Gewerbebetrieb beginnen wollen, bevor für denselben die

Wegen der Weihnachtsfeiertage erscheint nächsten Samstag kein Blatt.

## Nur noch 3 Tage

# große Weihnachts-Ausverkauf

dauert der im Gasthaus zum „weißen Lamm“ in Schorndorf stattfindende und liegt es in Jedermanns eigenem Interesse, sich sowohl von der immerhin noch großen Auswahl als auch von den hier noch nie dagewesenen billigen Preisen zu überzeugen.

### Wahlzettel

des Bürger-Vereins.

- Niehle z. Löwen,
- Biegler, Joh., jr.,
- Schmid, Conrad, Wgtr.,
- Hippert, Schlossermeister,
- Han, Zimmermeister,
- Gauber, Gottlieb,
- Fritsch, Farenthalter,
- Giehle, Bäckermeister,
- Währle z. Hirsch,
- Härer, David,
- Schwenger, Schmiedmeister,
- Kohle, Schuhmachermeister,
- Fäll, Maurermeister,
- Strähle, Jakob, Schmiedmeister,
- Schempp, Schuhmachermeister.

**Zum Merkur**  
sucht noch einen Mitleser  
Paul Kohler.

### Gefunden.

In der Nähe vom Bahnhof wurden 2 Pakete gefunden zu erfragen bei der Redaktion.

### Punsch-Essen

empfiehlt  
Carl Krebsler, neue Straße.

Asperglan  
Einen schönen 13 Monate alten, Simmenthaler

**Farren**  
mit Zulassungsschein zweite Klasse, sehr dem Verkauf aus  
Johann Schwarz, Bauer.

Sehr schöner  
**ital. Blumenkohl**  
ist frisch eingetroffen bei  
Carl Krebsler,  
neue Strasse.

Heute Montag abend 8 Uhr  
sind sämtliche  
wahlberechtigte Arbeiter  
ins Waldhorn freundlichst  
eingeladen.

**Gesangbücher**  
von 2 Mark aufwärts empfiehlt  
Guhner, Buchbinder.

**Sirsen**  
wird gezerbt bei  
Müller Tenzel.

### Trauer-Anzeige.

Tiefbetrübt geben wir Verwandten Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe unvergessliche Gattin, Mutter und Großmutter

**Chathr. Künzler**  
geb. Schaubauer,  
im Alter von 69 Jahren nach kurzem Krankenlager sanft in dem Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet am Mittwoch 2 Uhr statt. Im Namen der Hinterbliebenen, der trauernde Gatte

**Joh. Künzler, Dehlmüller.**  
Wir bitten, dieses statt besonderer Ansage entgegennehmen zu wollen.

### Haus-Regen,

gestickt und ungestickt, ferner

**Garderobehalter & Wandmappen,**  
**Zeitungs Bretter, Etagere &**  
**Schlüsselhalter** mit Raum für Stickerien, ein großes Lager in

**Photographie-Rahmen**  
in den neuesten Dessins empfiehlt bestens  
**Adolf Telsler, Buchbinderei, Neue Straße.**

### Das nützlichste

**Weihnachts-Geschenk**  
ist eine gute Nähmaschine. Empfehle deshalb mein großes Fabriklager aller Systeme nur bestes deutsches Fabrikat zu ausnahmsweise billigem Preis unter 5jähriger Garantie, ferner empfehle

**Waschmangen**  
**Waschwindmaschinen**  
selbstverfertigte  
**Waschmaschinen**  
**Handschneidmaschinen**

**& Kohlenbügeleisen**  
zu Fabrikpreisen

**Fr. Schaufler, neue Strasse.**

**Fr. Schaufler, neue Strasse.**

Nächsten Montag, den 28. d. Mts., Morgens 8 1/2 Uhr wird auf dem Rathause in Obernbach

**1 K u b**  
im Wege der Zwangsversteigerung gegen Baarzahlung verkauft.  
Gerichtsvollzieher **Wieser.**

**Abelberg.**  
**3200 M.**

hat in einem oder mehreren Posten gegen doppelte Sicherheit sofort, im Auftrag anzuleihen  
Schultheiß **Schnurr.**

### Wahlvorschlag

des Gewerbevereins zur Bürgerauswahl.

- Schmidt, Emil, Weidmeister.
- Schempp, Carl, Schuhmacher.
- Hippert, Wilh., Schlossermeister.
- Härer, David, Weingärtner.
- Biegler, jun. KupferSchmied.
- Kohler, Paul, Buchbinder.
- Reiß, Carl, Metzger.
- Gabler, Paul, Fabrikant.
- Gmähle, Chr., Wagner, Vorstadt.
- Niehle, Friedr., z. Löwen.
- Sauer, Carl, Flaschner.
- Palm, Theob., Apotheker.
- Fäll, Gottlieb, Maurer.
- Brenninger, Otto, Fabrikant.
- Schmid, Conrad, Weingärtner.

### Wahlvorschlag.

- Bauerle, Rfm.,
- Bauer, Schuhm.,
- Bock, Bäcker,
- Giehle, Bäcker,
- Eisenbraun, Karl, Wgtr.,
- Gmähle, jr., Wagner,
- Herz, Aug., KupferSchm.,
- Hirschmann, Fritsch, Metzger,
- Hutt, Fritsch, Bauer,
- Lauppe, Johann, Metzger,
- Mächten, Gärtner,
- Reinert, Rfm.,
- Schäufler, Mechaniker,
- Palm, Apotheker,
- Suppenbauer, Barthol.

### Eisklub Schorndorf.

Der Feuersee ist gut gefroren und zum besahren hergerichtet. — Die bisherigen Mitglieder sowie Freunde und Gönner dieses gefunden Sportes werden auf morgen **Dienstag** **Abend 8 Uhr** ins Nebenzimmer des Firsches freundlichst eingeladen behufs Abnahme der Jahresrechnung und Neuwahl des Vorstandes. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der seitherige Vorstand.





Um damit zu räumen!  
Schöne  
**Gesangbücher**

von 1 M. 50 Pf. — 12 M.  
in grosser Auswahl.  
**Ausverkauf**  
sämtlicher

**Galanteriewaren**  
zu Engros-Preisen.  
Günstige Gelegenheit  
zu Verlosungsgegenständen.  
**C. W. Mayer'sche**  
Buchdruckerei & Buchhandlung  
von  
**I. Rösler.**

**Margarine-Butter**  
bester Ersatz für Natur-Butter, zum  
**Backen**  
vorzüglich, halte bestens empfohlen  
**J. Zeyher.**

Im Defattieren und Pressen  
mit Maschinenbetrieb, empfiehlt sich  
bei billiger Berechnung  
**Wde. Färber.**  
**Gebruderte Bodentücher**  
gute Qualität hat auf Lager, auch  
werden Praktischer zu  
**Bodenteppiche**  
bedruckt, bei Obigem.

Die beste Einreibung bei  
**Gicht, Rheumatismus, Gie-**  
**derreifeiten, Kopfschmerzen,**  
**Gürtelweh, Rückenbeschwerden**  
u. f. w. ist Richters  
**Anker-Pain-Expeller.**  
Das seit mehr als 20 Jahren  
in den meisten Familien  
als schmerzstillende Einreibung  
bekannte **Hausmittel** ist zu  
50 Pf. und 1 M. die Flasche  
in fast allen Apotheken zu  
haben. Da es Nachahmungen  
gibt, so verlange man beim  
Einkauf gefl. ausdrücklich:  
„Anker-Pain-Expeller.“

**Red Star Line**  
Roth Stern Linie  
König. Belg. Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**New York**  
Schnelle Fahrten, gute  
Verpflegung, billige Preise.  
Auskunft erteilen:  
von der **Becke & Marlich** in Ant-  
werpen.  
**Schmidt & Dählmann**, Stuttgart.  
**C. W. Koch**, Heilbronn.  
**Herrn Moser a. Bahnhof**, Schorn-  
dorf.  
**H. F. Widmann**, Schorndorf.  
**F. W. Muuz**, Weizheim.

**Liederkranz Winterbach.**

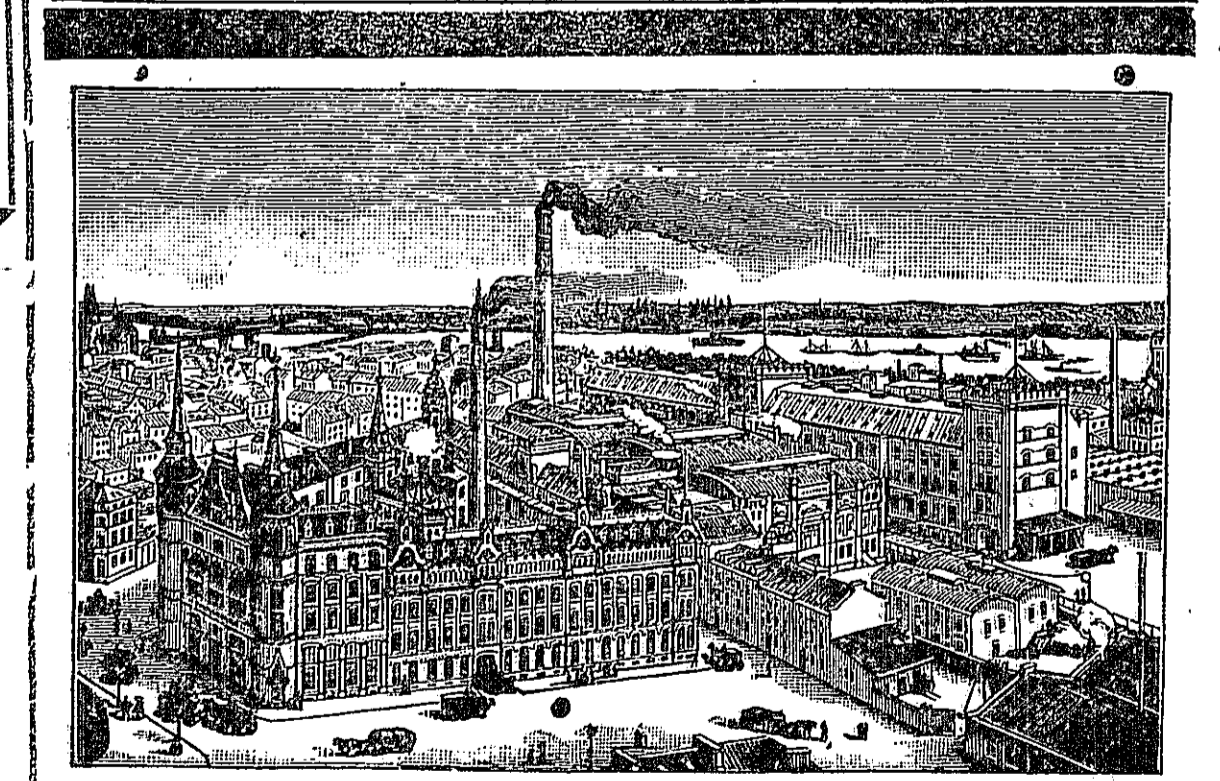
Sonntag den 27. Dezember  
hält der Verein im Saale des Gasthofs z. Dirsch seine  
**Weihnachts-Feier,**  
verbunden mit **Gabenverlosung**  
ab. Hierzu sind alle Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein-  
geladen. **Anfang abends 6 Uhr. Entree 20 Pfg.**

**Günstige Gelegenheit: Weihnachtsgeschenke**  
bis Ende Dezember dauert noch in der Verkaufsstelle der mechanischen Spinnweberei Fündelungen  
**23 Tübingerstraße 23**  
(im Neubau gegenüber der Allgem. Rentenanstalt).  
Der wegen Todesfall und rascherer Räumung  
des Fabriklager veranlaßten

**Ausverkauf von**  
Bettzengle in 88 cm breit von M. — 35 Pf. an per Mtr.  
Schürzenzengle in Mtr. — 50 " " " " "  
Kleiderzengle in 75 cm " " " " " " "  
Taschentücher, farbig & weiß " " " " " " "  
Tücher in leinen halb-  
leinen und baumwollen " " " " " " "  
Baumwolltücher, roh, gefärbt und gebleicht, Hauszeng etc.

**Viele Reste besonders billig.**  
Auchdem empfehle ich mein reichhaltiges Lager in allen  
feineren & gröberen Leinen, Halbleinen und Baumwollen-  
waren zu Ober- & Unterleintücher, Kissen, Hemden,  
Bettlügen, Tisch- und Handtuchzeuge, Taschentücher,  
Battisttücher etc. sowie rohe und gefärbte Zwille,  
Säcke, Strohhut, Fuz- und Bad-Leinen  
zu Vorzugspreisen im alten Lokale  
**75 Hauptstätterstrasse 75 beim Tübinger Hof**  
an der Pferdebahn-Gasse der Paulinen- & Hauptstätterstr.  
**Wilhelm Mohr,**  
Leinenfabrikate en gros & en detail.

**Wohnungs-Mietverträge**  
sind zu haben in der  
**G. W. Mayer'schen Buchdruckerei.**



**Chocoladen- und Zuckerwaren-Fabrik von**  
**Gebr. Stollwerck, Köln.**  
Die vorzüglichen technischen und maschinellen Einrichtun-  
gen, die gewissenhafte Verwendung von nur guten und  
besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung be-  
ruhende Fabrikationsweise haben Stollwerck'sche Fabrikate  
im In- und Auslande eingebürgert.  
**Stollwerck'sche Chocoladen sind überall in den durch**  
**Vorkaufsschilder kenntlichen Geschäften käuflich.**

**Gelegenheitskauf!**  
**Gestricke, Tücher & Schürzen**  
für Damen und Kinder.  
Taschentücher, Batist  
mit und ohne Stickerei,  
Damen-Gravatten  
**Negligés-Hauben**  
**Gardinen**  
in weiss und crème,  
**Schutzdecken,**  
**Läge und Tragkleider,**  
wegen Ausverkauf eines Teils  
des Warenlagers empfiehlt zu  
billigen, sehr herabgesetzten  
Preisen.  
**W. Baumeister, Stuttgart,**  
Gymnasialstr. 53, 1 Gruppe.

Mein  
**Hausanteil**  
an der Hauptstraße ist mit  
ernstlich feil.  
**Christian Zittner.**  
Ein freundliches  
**Logis**  
auf der Rißlerin hat zu vermieten  
der **Obige.**

**Universalkitt**  
das beste Klebmittel der Welt, zum  
dauerhaften Zusammenfügen aller  
zerbrochenen Gegenstände aus Glas,  
Porzellan, Holz, Horn etc. empfiehlt die  
**Palm'sche Apotheke.**  
Wunderbar ist der Erfolg  
weissen, zarten & sammetweichen Teint  
erh. man unbedingt beim tägl. Gebrauch v.  
**Bergmann's Lillienmilch-Soie**  
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.  
Vorr. 4 St. 45 Pfg. in der  
**Palm'schen Apotheke.**

**4-600 Mk.**  
hat gegen gute Bürgschaft  
anzuleihen.  
Wer, sagt die Red.  
**Hamburger Kaffee,**  
Fabrikat, kräftig und schön schme-  
kend, verwendet zu 60 Pfg. und 80  
Pfg. das Pfund in Postkolli von  
9 Pfund an zollfrei  
**Ferd. Bahmsdorf, Ottensen**  
bei **Samburg.**

**Muster & Waren franko**  
**direkt an Private!**  
**Stoff** zu einer einfar-  
bigen, gestreif-  
ten oder karierten Hose von  
M. 1.80 an bis M. 15.  
**Stoff** zu einem voll-  
kommen elegan-  
ten Anzug von M. 3.90 bis  
M. 30.  
**Stoff** zu einem eleg.  
Ueberzieher von  
M. 5 bis M. 20.  
**Erstes Württembergisches**  
**Seid- & Wollstoffverfabriks-**  
**haus**  
**Emil Rudolph, Schw. Gamm, Württ.**

Schorndorf.  
Einen brauchbaren größeren eiser-  
nen  
**Herd**  
am Mittwoch den 30.  
Dez. Abends 4 Uhr im Parterre des  
Hauses von Herr Prözeptor Köbler,  
die **Stiftungspflege**

**Thee,**  
in Paket u. offen,  
**Cacao,**  
**Chocolade**  
empfiehlt  
**Carl Krebser, neue Straße.**

**Neu! Neu!**  
**Für fleißige Hände!**  
Ein praktisches Weihnachts-  
geschenk für Besüchertinnen  
der **Arbeitschule.**  
I. Teil: „Anleitung zum Zuschnei-  
den und Anfertigen von Leib- u.  
Bettwäsche.“  
II. Teil: „Anleitung und Muster  
zum Anfertigen von Wäsche und  
Kleidung für Kinder von 1-5  
Jahren.“  
III. Teil do. für Kinder von 6-12  
Jahren  
von **S. Ehninger und S. Luz.**  
Preis pro Teil 3.50.  
Zu haben in der  
**J. Köslerschen Buchhandlung.**

**Wichtig für Hausfrauen.**  
Die **Holländische**  
**Kaffe-Brennerei**  
**H. Disqué & Cie., Mannheim**  
empfiehlt ihre unter der Mark  
**„Elefanten-Kaffee“**  
wegen ihrer Güte und Billigkeit  
so berühmten, nach **Dr. v. Liebig's**  
Vorschritt gebrannten hochfeinen  
Qualitäts-Kaffees.  
Beständig-Mischung,  
per 1/2 Ko. M. 1.60  
f. Menado " " " " 1.70  
f. Bourbon " " " " 1.80  
extra, Mocca " " " " 2.-  
Durch vorzügl. neue Brennmethode  
kräftiges, feines Aroma.

**Große Ersparnis.**  
Nur acht in Packeten mit Schutz-  
marke „Elephant“ versehen, von 1,  
1/2, und 1/4 Pfund.  
Niederlage in Schorndorf bei Herrn  
**Moser, C. Bialles We., in Grün-**  
**bach W. G. Fißler We..**

**Güllensaf-**  
**hahnen**  
mit  
Verteiler  
empfiehlt  
**Theophil Veil,**  
**Med. Werkstätte Schorndorf.**

Nur echt mit der Marke „Anker“  
Wertvoller Nachahmungen wegen  
verlange man hier  
**Wain-Expeller**  
mit „Anker“ u. weisse Schichten  
ohne Anker als unecht zu er-  
kennen.  
Wichtig beim Einkauf!

Schorndorf.  
**Lieder-Kranz.**  
Nächsten Samstag (Stefanfeiertag) abends von  
7 Uhr an, findet im „Kronensaale“ hier unsere  
**Christbaumfeier**  
statt.  
Zu der hiebei stattfindenden Verlosung sind  
Lose à 20 Pf abends im Saale zu haben.  
Die Mitglieder mit ihren Angehörigen sind hie-  
zu freundlich eingeladen.  
**Der Ausschuss.**  
**PROGRAMM:**  
1. Männerchor: Sanctus . . . v. Schubert.  
2. Ouverture zu Rosamunda  
für Violine, Violoncello u. Klavier  
zu 4 Händen v. Schubert.  
3. Doppelquartett: Ständchen v. Braun.  
4. Männerchor: Am Ort womeine  
Wiege stand v. Orth.  
5. Trio in G. Dur für Violine, Vi-  
oloncello und Klavier v. Hayde.  
Auf besonderes Verlangen:  
6. Das Glöcklein von Innisfar.  
Gemischter Chor mit Declamation v. Mayer.  
**Gabenverlosung.**  
7. Männerchor: Waldandacht . . v. Abt.  
8. Kaiserquartett: für 4 Streich-Instr. v. Hayde.  
9. Doppelquartett: Das Innthal v. Fittig.  
10. Männerchor: Fröhliche Fahrt v. Ebdrie  
v. Latan.  
11. a. Grossmütterchen: Ländler v. Korl.  
vier v. Korl.  
b. Concertino für Violine und Kla-  
vier v. Orth.  
12. Männerchor: Margareth am Thor v. Orth.

**PHOTOGRAPHIE!**  
Im Hinblick auf her-  
annahende Weihnachten  
erlaube mir, mein Atelier bes-  
tens zu empfehlen.  
**Aufnahmen**  
jeden Tag, auch **Sonntags** von vormittags  
11 Uhr ab.  
**Photograph Wahl.**  
Weihnachtsbestellungen  
bitte rechtzeitig zu machen.

**Grumbach, Rrmsthal.**  
Den Herren Wertmeistern und Holzhändlern zur Nachricht, daß meine  
**Blod-Säge**  
ganz neu hergerichtet und dieselbe, sowie meine  
**Band- & Cirkular-Säge**  
wieder vollständig im Betrieb sind.  
**G. Säbkle,**  
früher Gottmannsche Mühle

**Closs-Coffee.**  
Vorzüglichste Qualität von Cichorien.  
Unübertroffen als Caffe-Zusatz  
empfiehlt die Fabrik von  
**Ang. Fr. Closs Nachf. (Herrn Kern) in Heilbronn.**  
Zu haben in den  
meisten Speere-  
waren-Handlungen.

Nächsten Montag  
vormittags 8 Uhr  
**Bfösch-Verkauf**  
auf dem Rathaus  
**Schinkenwurst,**  
**Lyoner,**  
**Braunschweiger,**  
**Salami,**  
**Mettwurst,**  
**Schinkenroulade**  
empfiehlt  
**Carl Krebser,**  
neue Strasse.

Guten  
**Bratbirnenmost**  
hat im Ausschank.  
Herrz, Bäder  
Ein ordentliches  
**Mädchen**  
welches schon gedient hat nicht unter  
16 Jahren wird gesucht. Nähere  
Auskunft bei  
Messger **Schönleber.**

**Dienstmagd-Grsuch!**  
Eine stärkere Person für's Haus,  
findet (wegen Krankheit der früheren  
Magd) Stelle bei  
**Gebr. Häcker**  
z. J. emsmühle in Endersbach.

**Carbol-Theer-Schwefelseife**  
von Bernh. Schreyer Co., Berlin  
übertrifft durch ihre wahrhaft grossarti-  
gen Wirkungen für die Hautpflege Alles  
bisher Dagewesene:  
à Stück 50 Pfg. zu haben bei  
**Fried. Bühler.**

Guten  
**Obsttresterbranntwein**  
verkauft  
**Gunt, Küfer.**  
**Mildeste Seife**  
Veilch-  
Rosen-  
Honig-  
überaus mild & sehr aromatisch, em-  
pfeht in Paketen enth. 3 St. 40 Pfg.  
die **Palm'sche Apotheke.**

**Überall zu haben!**  
**WALDBAUERS**  
**CHOCOLADE**  
**CACAO-PULVER**  
STUTTGART

**Anerkannt beste Fab-**  
**rikate!**  
**Kirchenchor:**  
„Alles, was Odem hat, lobe den  
Herrn.“

**Gottesdienste der Wesley-**  
**anischen Methodisten-**  
**Gemeinde.**  
Am 6. Christfest, 25. Dez.  
Morgens 9 1/2 U. M. Glas.  
Abends 7 1/2 U. M. Bantel.  
Sonntag den 27. Dezember.  
Morgens 9 1/2 U. M. Glas.  
Abends 7 1/2 U. M. Glas.  
Mittwoch Abend 8 Uhr M. Glas

# Mitteilung!

Unserer lit. Kundschaft von Stadt und Land diene zur Nachricht, daß nur noch ganz kurze Zeit der

## große Weihnachts-Ausverkauf

in Tuch, Buxkin, Damenkleiderstoffen & Aussteuerartikeln im Gasthaus zum weißen Lamm (Neue Straße) stattfinden kann.

Wer daher in Wirklichkeit Geld sparen, wenn daran gelegen, billig und gut einzukaufen, der beeile sich, denn eine gleich günstige Kaufsgelegenheit dürfte sich so bald hier nicht wieder bieten.

NB. Die bis jetzt sich angesammelten

# Reste

in Tuch, Buxkin, Baumwollflanell hauptsächlich aber in halb-wollenen und reinwollenen Kleiderstoffen

(zu Haus-, Straßen- und Kinderkleidern passend) werden, um damit so schnell als möglich zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

**Nackargartach**  
Gerichtsbezirk Heilbronn.  
**Benachrichtigung an Erbschaftsgläubiger.**  
In der Nachlasssache des verstorbenen  
**Gottlob Dill, Müllers**  
von Hohlbronn  
Oberamt Schorndorf,  
bestehendes Aktivvermögen in 109 M 67 S und betragende die bekannten Schulden 172 M 28 S.  
Die Erbschaft ist ausgeschlagen.  
Die Verteilung des Nachlasses erfolgt, wenn nicht  
**binnen 2 Wochen**  
Antrag auf Konkursöffnung gestellt ist.  
Etwaige weitere Ansprüche sind binnen gleicher Frist anzumelden, widrigenfalls solche unberücksichtigt bleiben.  
Den 17. Dez. 1891.  
R. Amtsnotariat Southheim  
Brückner.

**Auf Neujahr**  
empfehlen  
**Postkarten**  
mit Ansicht von Schorndorf,  
sowie  
**Scherz- & Gratulations-**  
**Karten.**  
**Eugen Heess,**  
Urbanstr.

**Abfallholz**  
tannenes per Korb 40 S, buchenes per Korb zu 50 S stets vorrätig bei  
**Chr. Hespeler.**



**Das nützlichste**  
**Weihnachts-Geschenk**  
ist eine gute Nähmaschine.  
Empfehle deshalb mein großes Fabrikat aller Systeme nur bestes deutsches Fabrikat zu ausnahmsweise billigem Preis unter 5jähriger Garantie, ferner empfehle  
**Waschmangeln**  
**Waschwindmaschinen**  
selbstverfertigte  
**Waschmaschinen**  
**Audelschneidmaschinen**  
& **Kohlenbügeleisen**  
zu **Fabrikpreisen**  
**Fr. Schaufler, neue Strasse.**



Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. **Das Kreisrätsel** ist nur echt mit „Anker“. Preis 50 Fig.  
Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten **Anker-Steinbänkchen** lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene! Näheres über dasselbe und über das „Kreisrätsel“ findet man in unserer illustrierten Preisliste, welche sich alle Eltern eiligst (gratis und franco) kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gebiegenes Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder wählen und bestellen zu können. Alle Steinbänkchen ohne die Marke „Anker“ sind gewöhnliche und als Ersatzung wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und **nur Richters Anker-Steinbänkchen**, welche vor wie nach unerreicht dastehen und die einzigen sind, welche regelmäßig ergänzt werden können; vorrätig in allen feineren Spielwarenhandlungen zum Preise von 1-5 Mark und höher.  
**L. A. Richter & Co.,** f. u. f. Postfach, Rudolfsstadt, Thür.  
München, Wien, Ulm, Rotterdam, London E.C., New-York, 310 Broadway.

**Wer Husten hat,**  
veruche die seit Jahren bewährten und hochgeschätzten  
**echten**  
**Spitzwegersch-Bonbons**  
in Paketen à 20 u. 40 S,  
**Spitzwegersch-Br.-Saft**  
in Flaschen à 50 S u. höher  
von **Carl Mill** in Stuttgart.  
Nur echt in der  
**Gaupp'schen und Palm'schen**  
**Apothek** in Schorndorf  
und bei **Ferdinand Engel,**  
**W. Veitelsbach, W. Lindauer,**  
**Geradtschen; Dürr**  
**W. und J. Daiber** in Vörsch;  
**W. F. Breitenbücher, Plüderhausen;**  
**Fr. Luise Kommel, Schorndorf;**  
**J. Th. Bäuerle, Mutternbach;**  
**J. Schening, Weiler; W. Spelzenberg** We., Winterbach.

**Gottesdienste.**  
**Evangelische Kirche.**  
Am hl. Christfest.  
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt  
Herr Stadtpfarrer Gros.  
Abendmahl. Opfer für die Kirchen-  
heigung.  
Nachm. 2 Uhr Predigt  
Herr Vikar Weiser.  
Samstag d. 26. Stepp-Feiertag  
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt  
Herr Stadtpfarrer Gros.  
Sonntag den 27.  
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt  
Herr Vikar Weiser.  
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)  
Herr Stadtpfarrer Gros.  
**Katholische Kirche:**  
25. Dez. Kaplan Truffner.

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Jahrespreis 6 M. durch die Post bezogen um 10 M. 10 S. 10 S. 10 S.  
Dienstag den 29. Dezember 1891.

## Abonnements-Einladung.

Für das I. Quartal 1892 können auf den „Schorndorfer Anzeiger“ mit den wöchentlichen Beilagen: **Unterhaltungsblatt und Jugendfreund** sowohl bei den kgl. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.  
Der Erlaßpreis beträgt für die verehrlichen Stadtabonnenten, mit Austrägerlohn 95 S, für die durch die Post zu beziehenden Exemplare vierteljährlich 1 M. 15 S, außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.  
Da die Abonnentenzahl des „Schorndorfer Anzeigers“ nahezu 2000 erreicht hat, so sind die Annoncen von zweifelsohner Wirkung.

### Amthliches.

**Die königliche Generaldirektion der Posten und Telegraphen an die Postanstalten.**  
Vom 1. Januar 1892 an hat bei den mit den Wertzeichen für den amtlichen Verkehr in Gemeinde- und Körperschaftsangelegenheiten (Bezirkswertzeichen) frankierten Sendungen eine Bezeichnung des Absenders in ähnlicher Weise wie dies bei den mit den Wertzeichen für den amtlichen Verkehr der Staatsbehörden frankierten Sendungen vorgeschrieben ist, stattzufinden. Demgemäß müssen von da an die Stellen, sowie amtlichen u. Personen, welche in den einzelnen Oberamtsbezirken zur Verwendung der Bezirkswertzeichen befugt und damit ausgestattet sind, auf den von ihnen mit diesen Wertzeichen frankierten Postsendungen ersichtlich gemacht sein. Dies hat im Allgemeinen in der Weise zu geschehen, daß die Sendungen mit dem amtlichen Siegel oder Stempel der absendenden Stelle u. s. w. zu versehen sind oder daß diese Stelle beziehungsweise die absendende Person, wenn sie sich nicht im Besitz eines amtlichen Siegels oder Stempels befindet, auf der Adresse den Vermerk „Ermangelung eines Dienstsigels“ mit Unterschrift ihres Namens und Befugung der Amtseigenschaft u. beifügt. Wenn die Bezeichnung dieser Vorschriften nicht vollständig entspricht, dieselbe aber die absendende Stelle oder amtliche u. Person genügend und zweifellos erkennen läßt, so darf über einen solchen Mangel bis auf Weiteres hinweggesehen werden, die Absender sind jedoch bei der Auslieferung am Postschalter sofort, andernfalls in sonst geeigneter Weise auf die Vorschrift aufmerksam zu machen. Läßt sich aus einer der Vorschriften nicht entsprechender Bezeichnung die absendende Stelle und bezw. die amtliche Person nicht zweifellos erkennen, so hat die für die Fälle vorschriftswidriger Benützung der Bezirkswertzeichen vorgesehene Mitteilung an die K. Oberämter zur weiteren Veranlassung einzutreten. Zu diesem Behuf ist der Empfänger der Sendung um Abgabe des Namens des Absenders zu ersuchen und es muß Johann der Umschlag bezw. eine beglaubigte Abschrift der Aufschrift mit dem darauf vermerkten Namen des Absenders der Generaldirektion vorgelegt werden. Dasselbe Verfahren hat Platz zu greifen, wenn die mit Bezirkswertzeichen frankierten Sendungen ein amtliches Siegel u. oder eine Beurkundung des Mangels eines Dienst- u. Siegels bezw. eine die absendende Stelle oder amt-

liche u. Person genügend und zweifellos angeben den Vermerk überhaupt nicht tragen oder wenn der Siegel- u. Abdruck bezw. die Beurkundung von Absendern herrühren würden, von denen der Postanstalt nicht bekannt ist, daß sie mit Bezirkswertzeichen ausgestattet und zu deren Verwendung befugt sind, ferner noch in dem Verhältnis der Postbeamte gegründeten Zweifel über das Vorkommen eines Verkehrs zwischen dem Absender und Empfänger hätte, bei welchem die Verwendung der Bezirkswertzeichen Anwendung finden könnte. Eine Verzögerung in der Beförderung der fraglichen Sendungen aus derartigen Gründen ist thunlichst zu vermeiden.  
Die Prüfung in der Richtung, ob die Siegel- oder Stempelabdrücke oder die Beurkundungen mangelnder Siegel oder die sonstigen Vermerke von Absendern herrühren, die zur Verwendung von Bezirkswertzeichen befugt sind, ist in erster Linie durch die Aufgabebefugten vorzunehmen, welchen Verzeichnissen derjenigen Stellen und Personen ihres Bestellbezirks zugehen, die zur Verwendung der Bezirkswertzeichen befugt und damit ausgestattet sind. Wenn jedoch Mängel in der eben bezeichneten Richtung von den Unterweges- oder Bestimmungsstellen bei der allen Postanstalten obliegenden Prüfung der vorschriftsmäßigen Beschaffenheit (Siegelabdruck u. s. w.) der fraglichen Sendungen wahrgenommen würden, so hätten auch die Postanstalten hiervon den vorstehenden Anordnungen gemäß zu verfahren. Die K. Oberämter sind veranlaßt worden, die mit Bezirkswertzeichen ausgestatteten Stellen und Personen ihres Bezirks dahin zu verständigen, daß sie die mit solchen Wertzeichen frankierten Sendungen zur Erleichterung dieser Prüfung bei der Postanstalt ihres Amts- bezw. Wohnortes zur Post geben.  
Mit Bezirkswertzeichen ungenügend frankierte Sendungen sind, wenn sie nicht ohne wesentliche Verzögerung in der Beförderung zur Vervollständigung der Frankatur an den Absender zurückgegeben werden können, wie die mit den gewöhnlichen Wertzeichen ungenügend frankierten Sendungen mit dem ordnungsmäßigen Ergänzungs- und Nachtragporto zu belegen und im Fall der Weigerung des Adressaten die Nachtrage zu zahlen, den für diesen Fall geltenden allgemeinen Bestimmungen gemäß zu behandeln.  
Das mit Genehmigung des K. Ministeriums

der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten vom 21. Oktober d. J. für den Fall des Einverständnisses der Amtskörperschaften der einzelnen Oberamtsbezirke die Beschränkung in der Verwendung der Bezirkswertzeichen in der Weise aufgehoben werden soll, daß alle diejenigen Sendungen, welche von den mit Bezirkswertzeichen ausgestatteten Stellen und Personen ausgehen und an Empfänger in **Württemberg** gerichtet sind, mit Bezirkswertzeichen frankiert werden können, so will es nicht beanstandet werden, wenn von dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Anordnungen dieses Erlasses an solche Sendungen nach Orten in **Württemberg**, bei welchen nach den zur Zeit geltenden Vorschriften die Frankierung mit Bezirkswertzeichen noch nicht zugelassen ist, ausnahmsweise mit diesen Wertzeichen frankiert sind vorausgesetzt, daß dabei im Uebrigen die Vorschriften des gegenwärtigen Erlasses eingehalten wurden, d. h. daß die Sendungen von mit Bezirkswertzeichen ausgestatteten Stellen u. Personen ausgehen und mit der erwähnten Bezeichnung versehen sind. Sobald die einzelnen Amtskörperschaften die gedachte Erklärung abgegeben haben, werden die bereitigten Postanstalten hiervon behufs der allgemeinen Zulassung der auf das ganze Land ausgehenden Frankierung mit Bezirkswertzeichen nach Maßgabe der in diesem Erlasse enthaltenen Bestimmungen in Kenntnis gesetzt werden.  
Die Vorstände der Postanstalten werden dafür beauftragt, daß sich das Personal mit diesen Anordnungen so eingehend vertraut macht, daß deren Anwendung vom 1. Januar 1892 an unanstandslos erfolgen kann. Etwaige Anfragen der amtlichen Stellen und Personen sind sie an der Hand dieses Erlasses beantwortet werden können, zu erledigen, andernfalls sind die Anfragen hierher vorzulegen bzw. es sind, je nach Lage des Falls, die betreffenden Stellen und Personen an das K. Oberamt zu verweisen.  
Das auf Grund der Mitteilung des K. Oberamts angefertigte Verzeichnis der mit Bezirkswertzeichen ausgestatteten Stellen und amtlichen u. Personen des dortigen Bestellbezirks ist hier beigefügt. Wegen etwaiger Anstände in Folge unrichtiger Auffassung von Stellen und Personen, welche zur Verwendung der Bezirkswertzeichen befugt sind, ist die dem Verzeichnisse beifügte Abschrift an das K. Oberamt bezw. an die vorstehenden Stellen zu beziehende Stelle zu werden. Ich erteile